

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 02.01.2019

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 06.12.2018, 16:00 Uhr bis 21.10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke	GRÜNE
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Thomas Geffe	GUT (bis 16.09.2016 DEINE FREUNDE)
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE

Beratende Teilnehmer

Frau Ute Palm	Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Hans Anton Meurers	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Karin Will	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
sowie Fachverwaltung zu einzelnen Themen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Beratende Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP

Herr Hupke begrüßt die Anwesenden. Er dankt Herrn Graf, der zum 31.12.2018 aus der Bezirksvertretung ausscheiden wird, für sein hohes Engagement in den letzten Jahren und seinen Sachverstand insbesondere in verkehrspolitischen Themen.

Tagesordnung

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion werden die Top 5.1.1 und 5.1.5 zurückgestellt.

Auf Vorschlag der Grünen-Fraktion wird der Top 5.2.5 zurückgestellt.

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde /Vortrag zu aktuellem Thema**
 - 1.1 Vorstellung der Ideen der Schüler des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums zum Planspiel Kommunalpolitik
 - 1.2 Aktuelle Stunde zur Nutzungseinschränkung des Rheinboulevards aufgrund des Sicherheitsgutachtens, auf Vorschlag von Herrn Hupke
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**

- 3.1 Ost-West-Achse: Entscheidung über die Vorzugsvariante und Vorbereitung eines Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschlusses
3211/2018
Sammelumdruck vom 05.11.2018
Verwaltung: Herr Dörkes, Amt 66 mit Herrn Höhn, KVB
- 3.1.1 Änderungsantrag Grüne zur Vorlage 3211/2018 Ost-West-Achse
AN/1810/2018
- 3.2 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
2630/2018
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 3.2.1 Änderungsantrag zur Vorlage Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung, B90/ Die Grünen
AN/1777/2018
- 3.3 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Gilbachstraße und Umgestaltung des Knotenpunktes Gilbachstraße/Spichernstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen
3045/2018
- 3.4 268. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2819/2018
Sammelumdruck vom 22.10.2018
- 3.5 Beschluss über die Einleitung betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 67440/07
Arbeitstitel: 1. Änderung Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd - Neufassung-
3159/2018
- 3.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Deutzer Hafen in Köln-Deutz
3357/2018
- 3.7 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung)
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete
hier: öffentliche Auslegung
2034/2018
Sammelumdruck vom 31.08.2018

- 3.8 Machbarkeitsstudie auf Grundlage des Verkehrsgutachtens Mülheimer Süden - Planungsbeschluss sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
hier: Finanzstelle 6601-1201-9-8620, Mülheimer Süden, Erschließung 3245/2018
Sammelumdruck vom 06.11.2018.
- 3.9 Erweiterung des Bildungsgangs Fachoberschule, Klasse 13 (FOS13) am Berufskolleg Kartäuserwall (BK 16)
3468/2018
- 3.10 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten
3431/2018
*Sammelumdruck vom 16.11.2018
zusätzliche Anlagen 7 und 8*
- 3.11 Vergabe der Stadtverschönerungsmittel 2018 im Stadtbezirk Innenstadt
3412/2018
- 3.12 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2019
2911/2018
- 3.13 Benennung einer Straße im Baugebiet MesseCity Köln in Köln-Deutz nach Hans Imhoff
3521/2018
- 3.14 Standortübergreifende Unterstützung ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit - Ausweitung des Zuschusses für zwei halbe Stellen bei Trägern
3841/2018
- 3.15 Qualifizierungsmaßnahme für den Freiraum im Baublock zwischen Trierer, Mosel-, Pfälzer und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd als Grundlage für die Bauleitplanung
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens
3267/2018
- 3.16 Qualifizierungsmaßnahme Quartiersplatz Am Salzmagazin (Eigelstein); hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens
3485/2018
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4.1 Entfallen
- 4.2 Zurückgestellt: Wiederinbetriebnahme Liegeplätze Deutzer Werft, Nothafen Deutzer Hafen, Kaianlagen Rheinauhafen
Bürgereingaben gemäß § 24 GO (Az.: 02-1600-32/18 und 02-1600-34/18)
2137/2018
- 4.3 Zurückgestellt: Überprüfung der Kaianlagen in Köln
Bürgereingabe gemäß § 24 GO (Az.: 02-1600-54/2018)
3330/2018
- 4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ausbesserung und Erneuerung des Fahrrad- und Fußweges Vorgebirgswall (Az.: 02-1600-163/18)
3476/2018
- 4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsführung Chlodwigplatz (Az.: 02-1600-162/18)
3410/2018
- 5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
- 5.1.1 Schaffung zusätzlicher Ladezonen entlang von Radwegen und Radspuren, Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1191/2018
- 5.1.2 Telefonanlagenrückbau, Antrag Die Linke
AN/1440/2018
- 5.1.2.1 TOP 5.1.2. Telefonanlagenrückbau, Antrag DIE LINKE
AN/1440/2018
3925/2018
- 5.1.3 Entfernung/Versetzung Werbeanlage Breite Str./Tunisstr., Antrag GUT
AN/1454/2018
- 5.1.4 Toilettenanlage am Breslauer Platz/Johannisstraße (Altstadt/Nord), Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1203/2018
- 5.1.5 Haarnadeln an der Haltestelle Ubierring (Nordseite), Antrag SPD
AN/0470/2018

- 5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung
 - 5.2.1 Asphaltbelag in der Deutzer Werft, Antrag Grüne
AN/1685/2018
 - 5.2.2 Verkehrsentlastung der Justinianstraße in Deutz, Gem. Antrag CDU u. SPD
AN/1663/2018
 - 5.2.3 Pflanzbewuchs auf der Mauer Annostr. 37d entfernen, Antrag FDP
AN/1674/2018
 - 5.2.4 Begleitende Maßnahmen bei Veranstaltungen in der Deutzer Werft, Antrag Grüne
AN/1686/2018
 - 5.2.5 Vergabekonzept für Veranstaltungen in innenstädtischen Quartieren, Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1680/2018
 - 5.2.6 Optimierung der Radverkehrsführung Pipinstraße/Heumarkt/ Markmann-gasse, Antrag FDP
AN/1675/2018
 - 5.2.7 Verlängerung der Mietpreisbindungen, Antrag SPD
AN/1682/2018
 - 5.2.8 Verkehrsgefährdendes Falschparken vor dem Haus Deutzer Freiheit 93, Antrag Grüne
AN/1743/2018
 - 5.2.9 Silvester 2018 - Positive Bilder für Köln, Dringlichkeitsantrag SPD
AN/1775/2018
 - 5.2.10 Haarnadeln auf der Darmstädter Straße, 50678 Köln, Gem. Antrag SPD, Grüne, CDU
AN/1782/2018
- 6 Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 6.1 Praxis des Ordnungsamtes bei Parken auf Rad- und Gehwegen, Anfrage SPD
AN/1209/2018
 - 6.1.1 Praxis des Ordnungsamtes bei Parken auf Rad- und Gehwegen
3646/2018

- 6.2 Praxis für die Entsorgung von Schrottfahrrädern im öffentlichen Raum, Anfrage SPD
AN/1390/2018
- 6.3 Baumassnahmen Agrippabad, Anfrage CDU
AN/0852/2018
- 6.3.1 Baumaßnahme Agrippabad
3897/2018
- 6.4 Tag des Büdchens - Sachstand, Anfrage SPD
AN/0885/2018
- 6.4.1 Auftrag zur Durchführung eines „Tag der Büdchen“
4048/2018
- 6.5 Beschlusscontrolling Stadtverschönerungsmittel 2014 - 2017, Gem. Anfrage
Grüne, SPD, CDU, Linke
AN/1482/2018
- 7 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 7.1 Straßenreinigung und Kontrollen Ordnungsamt Umfeld LANXESSarena, Anfrage CDU
AN/1664/2018
- 7.2 Verkehrszählung Apostelnstraße (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/1684/2018
- 7.3 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD
AN/1701/2018
- 7.4 Anfrage zum Verbleib der Bänke an der Ecke Moltkestraße und Neue Maas-
trichter Straße, Anfrage FDP
AN/1673/2018
- 7.5 Ampelanlage Kreuzung im Bereich Im Sionstal/kleine Witschgasse/
Follerstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage B90/Grüne, SPD-Fraktion,
CDU-Fraktion, Fraktion Die Linke
AN/1725/2018
- 8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

9.1 Toilette auf dem Yitzhak-Rabin-Platz

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Breslauer Platz/Goldgasse - neue Haltestellenstandorte
2793/2018

10.2 Umsetzungsstand des Radverkehrskonzeptes Innenstadt
2936/2018

10.3 Fünfzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3313/2018

10.4 Gestaltung der städtischen Maßnahmen zu Silvester 2018
3685/2018

10.5 Tempo 30 auf der Dr.-Simons-Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
07.12.2017, TOP 7.1.1
3690/2018

10.6 Sachstand zum Projekt Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
3721/2018

10.7 Linksrheinische Anlegestellen mit Dalben
3498/2018

10.8 Stadtfarbtone für städtisches und privates Mobiliar in international und stadtweit bedeutenden Stadträumen
3907/2018

10.9 Notschlafstellen für Obdachlose, Änderungsantrag Linke AN/1308/2018
3473/2018

10.10 Der städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln;
Hier: Lupenraum Via Culturalis - Veröffentlichung Audiotour
3872/2018

10.11 Maßnahmen auf dem Von-Sandt-Platz
Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 18.11.2018 - AN/1202/2018
3978/2018

10.12 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2018
3565/2018

- 10.13 Mündliche Mitteilung über die Erweiterung der Eisbahn auf dem Ebertplatz um eine Eisstockbahn

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Baulücke Richard-Wagner-Str. 6-10
1743/2018
Vorlage bereits für den 17.9.18 umgedruckt

4 Bericht aus den Beiräten

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde /Vortrag zu aktuellem Thema

1.1 Vorstellung der Ideen der Schüler des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums zum Planspiel Kommunalpolitik

Die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums stellen in 4 Gruppen ihre als Anträge formulierten Ideen vor, die anschließend mit der Bezirksvertretung diskutiert werden. Die Antragsentwürfe können im Ratsinformationssystem eingesehen werden. Es wird vereinbart, dass diese Entwürfe von den Schülern ergänzt werden um weitere Erläuterungen und konkrete Vorschläge und dann als Anregungen nach § 24 GO an die Bezirksvertretung, bzw. die Bezirksverwaltung gesandt werden.

1.2 Aktuelle Stunde zur Nutzungseinschränkung des Rheinboulevards aufgrund des Sicherheitsgutachtens, auf Vorschlag von Herrn Hupke

Das Thema wird erläutert durch Herrn Schmaul, Amt für öffentliche Ordnung, Herrn Cüppers, Polizeiinspektion 5 und Herrn Peters von der Feuerwehr.

Herr Schmaul verweist auf die schriftliche Mitteilung zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 8.11.2018 (3271/2018) und erläutert die Ausführungen, die ebenso von Polizei und Feuerwehr bestätigt werden.

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Ost-West-Achse: Entscheidung über die Vorzugsvariante und Vorbereitung eines Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschlusses 3211/2018

Herr Dörkes vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung erläutert anhand einer Präsentation den Planungsprozess und die verschiedenen Alternativvorschläge, die sich aus der Bürgerbeteiligung und den Anregungen aus Verwaltung und Politik ergeben haben. Die Präsentation steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Graf, Grüne, erklärt, dass es zunächst darum gehen müsse, die Beförderungskapazität zu steigern. Es sei nachgewiesen, dass die Tunnellösung nicht zur Kapazitätssteigerung beitrage, jedoch das Risiko von Störungen im Betriebsablauf erhöhe. Es sei unverantwortlich, angesichts der Erfahrungen mit dem Nord-Süd-Stadtbahnbau, auf einer Strecke mit einem bestehenden eigenen Bahnkörper einen Tunnel zu bauen. Vielmehr seien kurzfristige Lösungen zur Kapazitätssteigerung nötig, wie beispielsweise mehr Ampel-Vorrangschaltungen und weniger Querungsmöglichkeiten für den motorisierten Individualverkehr.

Herr Müller, Linke, spricht sich ebenfalls gegen eine Tunnellösung aus, da es nicht sichergestellt werden könne, dass die unterirdischen Haltestellen immer barrierefrei erreichbar seien.

Herr Meurers von der Seniorenvertretung Innenstadt teilt mit, dass sich aus diesem Grund auch die Seniorenvertretung der Stadt Köln einstimmig gegen eine Tunnellösung ausgesprochen habe.

Frau Dr. Börschel, SPD, plädiert ebenfalls für Lösungen, die eine schnellstmögliche Steigerung der Beförderungskapazität bringen. Langfristig werde man sicher sowohl oberirdisch als auch unterirdisch Strecken ausbauen müssen. Es gehe hier um verkehrsplanerische Entscheidungen, die auf die nächsten 70 - 100 Jahre wirken werden. Insofern seien auch die Kostenschätzungen entsprechend langfristig zu vergleichen. Sie gehe davon aus, dass sich diesbezüglich auch die Förderrichtlinien in den nächsten Jahren noch verändern würden.

Beschluss:

I. Vorschlag der Verwaltung

1. Der Rat berücksichtigt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung.
2. Der Rat spricht sich für eine U-Bahn-Variante zwischen Heumarkt bis Moltkestraße/Eisenbahnring mit unterirdischer Anbindung des Abzweiges der Linie 9 am Neumarkt aus.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat zur Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse einen Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für den gesamten Streckenverlauf von Weiden-West bis Bensberg (Linie 1) sowie den betroffenen Abschnitt der Linie 9 vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Variantenprüfung zu untersuchen, ob eine U-Bahnrampe in der Jahnstraße oder im Mauritiussteinweg platziert werden kann. Außerdem soll geprüft werden, ob und wie bauliche Vorsorgemaßnahmen für eine Fortführung der U-Bahn nach Deutz, in die Dürener Straße und in Richtung Weiden berücksichtigt werden können.
5. Die Außenäste (Universitätsstraße bis Weiden-West und Deutzer Freiheit bis Bensberg) sind für den Einsatz von Langzügen zu ertüchtigen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, stadträumliche und städtebauliche Qualifizierungsprozesse parallel zur technischen Planung der beschlossenen Variante zur Ost-West-Achse durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **abgelehnt**, gegen CDU und FDP.

II. Alternative:

1. Der Rat berücksichtigt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung.
2. Der Rat spricht sich für eine oberirdische Variante zwischen Heumarkt und Moltkestraße/Eisenbahnring aus.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat zur Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse einen Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für den gesamten Streckenverlauf von Weiden-West bis Bensberg (Linie 1) oberirdisch für den Einsatz von Langzügen vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, stadträumliche und städtebauliche

Qualifizierungsprozesse parallel zur technischen Planung der beschlossenen Variante zur Ost-West-Achse durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, CDU, FDP.

3.1.1 Änderungsantrag Grüne zur Vorlage 3211/2018 Ost-West-Achse AN/1810/2018

Herr Vincon, Grüne, erklärt, dass die mit dem Antrag vorgeschlagene Einwohnerbefragung klären soll, ob eine oberirdische oder unterirdische Lösung umgesetzt werden soll.

Frau Tillessen, FDP, spricht sich gegen eine Einwohnerbefragung aus, da dies das System der indirekten Demokratie in Frage stellen würde. Die Entscheidung sei durch die gewählten Gremien zu treffen.

Beschluss:

Die „Alternative“ wird um einen Punkt ergänzt:

5. Der Rat wird aufgefordert, vor einer endgültigen Entscheidung eine Einwohner*innen Befragung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen Grüne, Deine Freunde, GUT, bei Enthaltung von Die Linke.

3.2 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung 2630/2018

Herr Fischer erläutert den Antrag seiner Fraktion zu Top 3.2.1.

Herr Uerlich, CDU, hält die Vorlage in Gänze nicht für akzeptabel, daher werde seine Fraktion die Vorlage, auch in geänderter Form ablehnen.

Frau Dr. Börschel, SPD, sieht die Vorlage ebenfalls kritisch, da es kein Regelungsdefizit, aber ein Umsetzungsdefizit gebe. Auch die Änderungsvorschläge würden eher zu einer Verkomplizierung beitragen, die zu einem höheren Prüfaufwand beim Ordnungsamt führen würde.

Herr Scheffer, Linke, merkt zum Punkt 1 des Änderungsantrags an, dass die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bereits beteiligt worden sei und der Vorlage zugestimmt habe. Bei Punkt 4 des Änderungsantrags sehe er die Gefahr der Willkür.

Beschluss:

Die BV Innenstadt empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, die Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung mit folgenden Änderungen zu beschließen:

1. Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik ist in die Beratungsfolge aufzunehmen.
2. Die Gebührenerhöhung für Außengastronomie entfällt.
3. Die Sondernutzungsgebühren bei Veranstaltungen werden nur bei kommerziellen Veranstaltungen erhoben. Veranstaltungen von nicht überwiegend gewinnorientierten

tierten Institutionen, wie z.B. gemeinnützigen Vereinen, Nachbarschaftsinitiativen oder Pfarrgemeinden fallen nicht unter die Gebührenpflicht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD und CDU (ohne Herrn Micheel-Fischer).

**3.2.1 Änderungsantrag zur Vorlage Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung, B90/ Die Grünen
AN/1777/2018**

Beschluss:

Die BV Innenstadt empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, die Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung mit folgenden Änderungen zu beschließen:

1. Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik ist in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD und CDU.

~~2. Kundenstopper bis 70 cm Breite, die direkt an der Hauswand aufgestellt werden, bleiben erlaubnis- und gebührenfrei, wenn die verbleibende Gehwegbreite mindestens 1,50 m zuzüglich 0,5 m Sicherheitsabstand beträgt. Alle anderen Kundenstopper sind unzulässig.~~

3. Die Gebührenerhöhung für Außengastronomie entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD und CDU (ohne Herrn Micheel-Fischer) und FDP.

4. Die Sondernutzungsgebühren bei Veranstaltungen werden nur bei kommerziellen Veranstaltungen erhoben. Veranstaltungen von nicht überwiegend gewinnorientierten Institutionen, wie z.B. gemeinnützigen Vereinen, Nachbarschaftsinitiativen oder Pfarrgemeinden fallen nicht unter die Gebührenpflicht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, Linke und FDP, bei Enthaltung von Herrn Mus-to.

**3.3 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Gilbachstraße und Umgestaltung des Knotenpunktes Gilbachstraße/Spichernstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen
3045/2018**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung mit der Generalin-

standsetzung der Gilbachstraße sowie der Umgestaltung des Knotenpunktes Gilbachstraße/Spichernstraße gemäß der beigefügten Planung mit Gesamtkosten in Höhe von 740.000 €.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 100.000 € für die Generalinstandsetzung der Gilbachstraße und Umgestaltung des Knotenpunktes Gilbachstraße/Spichernstraße im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.4 268. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2819/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 268. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU.

**3.5 Beschluss über die Einleitung betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 67440/07
Arbeitstitel: 1. Änderung Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd - Neufassung- 3159/2018**

Herr Cremer, SPD, spricht sich gegen eine Änderung des Bebauungsplans aus, da damit das öffentliche Wegerecht unterbunden und eine öffentliche Aufenthaltsfläche für Kinder und Jugendliche entfallen würde.

Herr Leitner, CDU, regt an, zu prüfen, ob auf dem Georgsplatz eine alternative Spielfläche hergestellt werden kann.

Frau Zlonicky vom Stadtplanungsamt erklärt: Sofern die Bezirksvertretung sich gegen die vorgeschlagene Änderung des Bebauungsplans ausspreche, werde die Verwaltung den bestehenden Plan so bestehen lassen. Allerdings habe die Stadt faktisch auch aufgrund der geänderten Eigentumsverhältnisse der umliegenden Wohnbebauung keine Möglichkeit, eine Aufwertung der Spielfläche auf dem bestehenden Grundstück durchzusetzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt spricht sich gegen eine Neufassung des Einleitungsbeschlusses von 2011 aus und damit für die Beibehaltung des heute vorhandenen Gehrechts für die Allgemeinheit im Blockinnenbereich einschließlich der Spielplatznutzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Deutzer Hafen in Köln-Deutz
3357/2018**

Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt, erklärt auf Nachfrage von Herrn Müller, Linke, dass noch nicht alle Grundstücksverhandlungen abgeschlossen seien.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. hebt den Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes, Arbeitstitel: Deutzer Hafen in Köln-Deutz vom 20.09.2018 mit der Vorlagennummer 1510/2018 auf und nimmt zur Kenntnis, dass die Einleitung der Planänderung des Flächennutzungsplanes (FNP) über den Beschluss vom 20.09.2018 mit der Vorlagennummer 1504/2018 abgedeckt ist;
2. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Drehbrücke im Norden, der Siegburger Straße im Osten, der auf die Südbrücke führende Güterbahntrasse im Süden und der Alfred-Schütte-Allee im Westen in Köln-Deutz—Arbeitstitel: Deutzer Hafen in Köln-Deutz— aufzustellen mit dem Ziel, das Gebiet zu einem gemischt genutzten, innerstädtischen urbanen Quartier für Wohnen und Arbeiten zu entwickeln;
3. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Deutzer Hafen in Köln-Deutz— zur Kenntnis;
4. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung);
5. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen 1 (Innenstadt) und 7 (Porz) ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Abstimmung ohne GUT)

**3.7 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung)
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete
hier: öffentliche Auslegung
2034/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt, gemäß § 17 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) vom 15.11.2016 für die Änderung der allgemeinen Regelungen in Landschaftsschutzgebieten (Ziffer 3.3.1 des Landschaftsplans der Stadt Köln), in Naturschutzgebieten (Ziff. 3.2.1), für geschützte Landschaftsbestandteile (Ziff. 3.5.1), für Naturdenkmäler (Ziff. 3.4.1) und für den Schutz des Baumbestandes in der freien Landschaft (Ziff. 3.6.1) entsprechend der Anlage 2:

- den Entwurf der 12. Änderung des Landschaftsplans Köln (Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und die Streichung des allgemeinen Baumschutzes) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen,
- den Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen,
- die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Abstimmung ohne GUT)

3.8 Machbarkeitsstudie auf Grundlage des Verkehrsgutachtens Mülheimer Süden - Planungsbeschluss sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen hier: Finanzstelle 6601-1201-9-8620, Mülheimer Süden, Erschließung 3245/2018

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung der folgenden Netzelemente und Maßnahmen der Vorzugsvariante aus dem Verkehrsgutachten Mülheimer Süden weiter zu entwickeln, gegebenenfalls planrechtlich zu sichern und die Finanzierung sicherzustellen:
 - Netzelement 1: Ausbau einer Querspange zwischen der Deutz-Mülheimer Straße und dem Bergischen Ring als Verlängerung des Auenwegs
 - Netzelement 2: Ausbau der Querspange Auenweg/Deutz-Mülheimer Straße auf Höhe der Adam-Stegerwald-Straße (Planstraße Euroforum)
 - Netzelement 3: Verbindung der Deutz-Mülheimer Straße zum Pfälzischen Ring (Verbindung über den Messeparkplatz 21)
 - Netzelement 4: Östlicher Ringschluss, der aus folgenden Einzelmaßnahmen besteht:
 - Neue Verbindungsrampe vom Östlichen Zubringer zum Deutzer Ring,
 - Durchbindung Westumgehung Kalk bis Karlsruher Straße,
 - Straßenbauliche, markierungstechnische und signaltechnische Maßnahmen an den Knotenpunkten Westumgehung Kalk/Gummersbacher Straße, Walter-Pauli-Ring/Kalker Hauptstraße/Deutzer Ring und Pfälzischer Ring/Karlsruher Straße.

- Neubau der Stadtbahntrasse: Deutz-Mülheimer Straße zwischen Messekreisel und Bergischem Ring
2. Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2019 – die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Planung der Netzelemente 3 und 4 in Höhe von 500.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-9-8620, Mülheimer Süden, Erschließung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2019.

Alternative: keine

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Abstimmung ohne GUT)

3.9 Erweiterung des Bildungsgangs Fachoberschule, Klasse 13 (FOS13) am Berufskolleg Kartäuserwall (BK 16) 3468/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Erweiterung des Bildungsgangs

Fachoberschule, Klasse 13 – Technik um den Schwerpunkt Drucktechnik am Berufskolleg Kartäuserwall, Kartäuserwall 30, 50676 Köln (BK 16)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Abstimmung ohne GUT)

3.10 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten 3431/2018

Frau Kosubek, Grüne, beantragt eine gesonderte und getrennte Abstimmung zu den in der Begründung der Vorlage aufgeführten Veranstaltungen im Stadtbezirk 1, da nur eine Veranstaltung die strengen Kriterien erfülle.

Herr Hupke lässt über die Zustimmung zu folgenden Veranstaltungen abstimmen:

1. Kernbereich Innenstadt, Stadtmarketing Köln, 20.01.2019, Möbelmesse IMM/Passagen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Linke, Deine Freunde, Herrn Vincon, Herrn Fischer und Herrn Graf, bei Enthaltung der SPD.

2. Kernbereich Innenstadt, Stadtmarketing Köln, 07.04.2019, FIBO Aktionstage Sport/Gesundheit/Prävention am 06./07.04.2019

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Linke, Deine Freunde, Herrn Fischer und Herrn Graf, bei Enthaltung der SPD und Frau Yo.

3. Deutz, Interessengemeinschaft Deutz, 04.08.2019, Familien- und Stadtteilstift

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Deine Freunde bei Enthaltung der SPD.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:
Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Er beauftragt die Verwaltung, nachträglich von Interessengemeinschaften der Quartiere eingereichte Anträge auf Verkaufsstellenöffnungen für das Jahr 2019, die nicht innerhalb der zeitlichen Vorgaben eingereicht waren, zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Deine Freunde, bei Enthaltung von SPD, Herrn Fischer und Herrn Graf.

3.11 Vergabe der Stadtverschönerungsmittel 2018 im Stadtbezirk Innenstadt 3412/2018

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird der Beschluss ergänzt um eine Anschubfinanzierung für die Instandsetzung des Besteva-Brunnens.

Beschluss, geändert:

- 1) Die **Bezirksvertretung Innenstadt** beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2018 bereitgestellten Mittel für das Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm für folgende Maßnahmen zu verwenden:
 1. Volksgarten, Ersatz von zwei alten Erlau-Sitzgruppen durch neue Drahtgitterbänke mit Unterpflasterung. Kostenaufwand: ca. 8.100,00 €
 2. Sanierung des Lottobrunnens: mindestens 25.000 €
 3. 6 Bänke auf dem Mittelstreifen Rolandstraße 5400 Euro
 4. Anschubfinanzierung für die Instandsetzung des Besteva-Brunnens an der Straße Im Dau 6000 Euro

Die Restmittel in Höhe von 5.100 Euro sind wie folgt zu verwenden:

4. für Kostensteigerungen bei den drei erstgenannten Maßnahmen oder
 5. zur Pflege der Grünanlagen auf Veedelsplätzen (z.B. Renovierung von Bänken, Beetpflege etc.)
- 2) Der **Finanzausschuss** beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 49.600 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen.
 - 3) Der **Ausschuss Umwelt und Grün** nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen, entsprechend der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, umzusetzen und den beteiligten Gremien über die Mittelverwendung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.12 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2019
2911/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - der Karnevalskirmes vom 03.03. – 05.03.2019 (incl. Auf- und Abbauezeiten 02.03. – 08.03.2019)
 - des Antik und Design Marktes vom 29.03. – 31.03.2019 (incl. Auf- und Abbauezeiten 28.03. – 01.04.2019)
 - der Informationsveranstaltung „Das Salzkammergut zu Gast in Köln“ vom 25.04. – 28.04.2019 (incl. Auf- und Abbauezeiten 22.04. – 30.04.2019)
2. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
 - des Antikmarktes vom 12.04. - 14.04.2019 (incl. Auf- und Abbauezeiten 11.04 – 15.04.2019)
 - der Informationsveranstaltung „Stadt Lesen“ vom 30.05. – 02.06.2019 (incl. Auf- und Abbauezeiten 28.05. – 04.06.2019)
 - des Lifestyle und Designmarktes vom 27.06. – 30.06.2019 (incl. Auf- und Abbauezeiten 26.06. – 01.07.2019)

im Vorgriff auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2019

3. die zentralen Innenstadtplätze Neumarkt und Rudolfplatz für die Durchführung
 - von Veranstaltungen des games com city festivals 23.08. – 25.08.2019 (incl. Auf- und Abbauezeiten vom 19.08. – 27.08.2019)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Herrn Müller. (Abstimmung ohne Herrn Scheffer)

**3.13 Benennung einer Straße im Baugebiet MesseCity Köln in Köln-Deutz nach Hans Imhoff
3521/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt,

die Planstraße F, die von der Barmer Straße in südliche Richtung abgeht und nach etwa 80 Metern in die Luise-Straus-Ernst-Straße mündet, in

Hans-Imhoff-Straße

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.14 Standortübergreifende Unterstützung ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit - Ausweitung des Zuschusses für zwei halbe Stellen bei Trägern
3841/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat beschließt in Anlehnung an seinen Beschluss „ Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung und überplanmäßige Mittelbereitstellung 2017“ vom 11.07.2017 (0544/2017/1) die Finanzierung je einer 0,5 Stelle zur Stärkung der standortübergreifenden und bezirksorientierten Betreuung und Steuerung des Ehrenamtes bei dem Bürgerzentrum Alte Feuerwache für den Stadtbezirk Innenstadt und bei dem Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V. für den Stadtbezirk Ehrenfeld für 2019.

Der Rat beschließt zur Finanzierung der Maßnahme einen überplanmäßigen Mehraufwand in 2019 in Höhe von 75.888,00 € im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Soziale Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen. Die zur Deckung des Mehraufwands erforderlichen Mittel stehen im Hj. 2019 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.15 Qualifizierungsmaßnahme für den Freiraum im Baublock zwischen Trierer, Mosel-, Pfälzer und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd als Grundlage für die Bauleitplanung
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens
3267/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. stellt den Bedarf für die Maßnahme fest. Die Kosten für die gesamte Maßnahme werden auf etwa 312.000 € (ohne Ausbaurkosten) geschätzt;
2. beschließt die Erarbeitung der Leistungsphasen 1-3 nach HOAI (Grundlage für die Bauleitplanung), der Leistungsphasen 5,6,8 und 9 nach HOAI an ein interdisziplinär besetztes Planungsteam aus den Fachbereichen Freiraumplanung und Verkehrsplanung | Bauingenieurwesen zu vergeben;
3. beschließt die Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens für den Freiraum im Baublock zwischen Trierer, Mosel-, Pfälzer und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd als Grundlage für die Bauleitplanung;
4. beschließt, die Öffentlichkeit in den Planungsprozess zu integrieren;

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.16 Qualifizierungsmaßnahme Quartiersplatz Am Salzmagazin (Eigelstein); hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens 3485/2018

Auf Nachfrage von Frau Kosubek, Grüne, wieso die angedachte Wohnbebauung dort nicht weiter verfolgt werde, erklärt Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt, dass neben den Schwierigkeiten aufgrund der dort vorhandenen hohen Lärmbelastung ein Grund sei, dass man dort einen Bedarf der Bevölkerung für einen Quartiersplatz sehe, der verschiedene Nutzungen inklusive Spielfläche und Gastronomie ermögliche.

Auf Wunsch der Grünen-Fraktion wird die Abstimmung der Vorlage aufgrund Beratungsbedarf zurückgestellt.

Beschluss:

Zurückgestellt.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1 Entfallen

4.2 Zurückgestellt: Wiederinbetriebnahme Liegeplätze Deutzer Werft, Nothafen Deutzer Hafen, Kaianlagen Rheinauhafen Bürgereingaben gemäß § 24 GO (Az.: 02-1600-32/18 und 02-1600-34/18) 2137/2018

Beschluss:

Der Ausschuss dankt dem Petenten für seine Eingaben und spricht sich dafür aus, die Liegeplätze an der Deutzer Werft nicht wieder in Betrieb zu nehmen.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Fragen 2 und 3 zur Kenntnis.

Alternative:

Der Ausschuss dankt dem Petenten für seine Eingaben.

Der Ausschuss spricht sich im Sinne der Eingabe dafür aus, die Liegeplätze an der Deutzer Werft wieder in Betrieb zu nehmen.

Für die beiden anderen Anregungen des Petenten bestehen keine Alternativen.

**4.3 Zurückgestellt: Überprüfung der Kaianlagen in Köln
Bürgereingabe gemäß § 24 GO (Az.: 02-1600-54/2018)
3330/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss dankt dem Petenten für seine Eingabe und nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ausbesserung und Erneuerung des
Fahrrad- und Fußweges Vorgebirgswall (Az.: 02-1600-163/18)
3476/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich bei dem Petenten für den Hinweis zur Verbesserung des Rad- und Gehweges auf dem Vorgebirgswall.

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Verkehrssicherheit der Radverkehrsverbindung herzustellen und die Verbindung im Rahmen der Prioritäten des Radverkehrskonzeptes Innenstadt weiter zu optimieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP.

**4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsführung Chlodwigplatz
(Az.: 02-1600-162/18)
3410/2018**

Die Fraktionen unterstützen die Anregung der Seniorenvertretung, halten aber eine weitere Beschilderung nicht für ausreichend und zielführend. Der Beschluss wird daher mit dem Auftrag ergänzt, durch stärkere Kontrollen die Situation zu entschärfen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Anregung, lehnt aber eine Änderung der Beschilderung auf dem Chlodwigplatz ab.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Polizei geeignete Maßnahmen zur Unterbindung des motorisierten Individualverkehrs einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

**5.1.1 Schaffung zusätzlicher Ladezonen entlang von Radwegen und Radspuren, Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1191/2018**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**5.1.2 Telefonanlagenrückbau, Antrag Die Linke
AN/1440/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die blauen Telefonsäulen am Zülpicher Platz zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.2.1 TOP 5.1.2. Telefonanlagenrückbau, Antrag DIE LINKE
AN/1440/2018
3925/2018**

**5.1.3 Entfernung/Versetzung Werbeanlage Breite Str./Tunisstr., Antrag GUT
AN/1454/2018**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.1.4 Toilettenanlage am Breslauer Platz/Johannisstraße (Altstadt/Nord),
Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1203/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnüberführung Johannisstraße am Breslauer Platz eine Toilettenanlage zu realisieren, die deutlich günstiger als die WCs im Hauptbahnhof ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.5 Haarnadeln an der Haltestelle Ubierring (Nordseite), Antrag SPD AN/0470/2018

Beschluss:

Zurückgestellt.

5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

5.2.1 Asphaltbelag in der Deutzer Werft, Antrag Grüne AN/1685/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

In der Deutzer Werft werden die Lücken in der Asphaltierung geschlossen, so dass Gefährdungen für den Radverkehr reduziert und die Nutzbarkeit der Fläche zu Freizeitwecken verbessert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.2 Verkehrsentlastung der Justinianstraße in Deutz, Gem. Antrag CDU u. SPD AN/1663/2018

Zum Ortstermin sollen eingeladen werden: Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, KVB und Anwohnervertreter (werden von den Antragstellern benannt).

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

5.2.3 Pflanzbewuchs auf der Mauer Annostr. 37d entfernen, Antrag FDP AN/1674/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten den Bewuchs auf der Mauer am Grundstück Annostr. 37d zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Begleitende Maßnahmen bei Veranstaltungen in der Deutzer Werft, Antrag Grüne AN/1686/2018

Auf Vorschlag von Frau Tillessen, FDP, wird der Auftrag zur Kontrolle von Ordnungswidrigkeiten um die Formulierung „(inklusive Wildpinkler)“ ergänzt. (siehe Punkt 2 des Beschlusses)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

1. Bei der Genehmigung von Kirmesveranstaltungen wird den Veranstaltern aufgegeben, durch geeignete Maßnahmen, beispielsweise dem Aufstellen von Leitbaken (Verkehrszeichen 605-10) parallel zur Radwegkante, das verbotswidrige Beparken von Geh- und Radwegen auf der Siegburger Straße tatsächlich und wirkungsvoll zu verhindern. Die sinn- und nutzlosen Halteverbotsschilder, die dort üblicher Weise aufgestellt werden, können entfallen.
2. Die Verwaltung nutzt ihre vorhandenen personellen Kapazitäten im Bereich der Verkehrsüberwachung, um ihrerseits die massiven Ordnungswidrigkeiten (inklusive Wildpinkler) zu Zeiten der Kirmes zu ahnden und behindernd abgestellte Kraftfahrzeuge sofort und ausnahmslos abzuschleppen.
3. Die Verwaltung erteilt den Veranstaltern der Kirmes keine neue Genehmigung für die Durchführung des Volksfestes, bis der Beschluss AN/1177/2017 betreffend die Entfernung der verbotswidrig an der denkmalgeschützten Kehlmauer der Deutzer Werft angebrachten Stromkästen, vollständig umgesetzt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.5 Vergabekonzept für Veranstaltungen in innenstädtischen Quartieren, Gem. Antrag SPD, CDU AN/1680/2018

Beschluss:

Zurückgestellt.

5.2.6 Optimierung der Radverkehrsführung Pipinstraße/Heumarkt/ Markmannngasse, Antrag FDP AN/1675/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten die Markierung der Radverkehrsführung zur Querung des Heumarkts von der Pipinstraße kommend in Richtung Markmannngasse zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.7 Verlängerung der Mietpreisbindungen, Antrag SPD AN/1682/2018

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Innenstadt durch Verhandlungen mit den Eigentümern geförderter Wohnungen im Privatbesitz diese in der Mietpreisbindung zu behalten, damit das dramatische Abschmelzen von Wohnungen in Mietpreisbindung aufgefangen wird.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, dort, wo auf städtischen Grundstücken sozialer geförderter Mietwohnungsbau entsteht, diesen in der Bindung zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.8 Verkehrsgefährdendes Falschparken vor dem Haus Deutzer Freiheit 93, Antrag Grüne AN/1743/2018

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

5.2.9 Silvester 2018 - Positive Bilder für Köln, Dringlichkeitsantrag SPD AN/1775/2018

Herr Wieneke hat zu dem Antrag bereits vorab eine Stellungnahme an die Bezirksvertretung übermittelt (siehe Ratsinformationssystem), in der er die Gründe für das reduzierte Angebot darstellt. Insbesondere möchte er einer Art Inflationierung vorbeugen.

Frau Dr. Börschel, SPD, erklärt, dass sie mit dem Antrag dennoch deutlich machen möchte, dass ihre Fraktion ein etwas umfangreicheres Programm begrüßen würde. Herr Hupke lässt daher über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf:

1. das kulturelle Rahmenprogramm zu Silvester rund um den Dom entsprechend der beiden Vorjahre fortzuführen;
2. die dafür erforderlichen finanziellen Mittel im gleichen Umfang bereitzustellen wie in den Vorjahren, um auch namhafte Künstler zu verpflichten sowie ein attraktives Begleitprogramm (z.B. Lichtinstallationen) anbieten zu können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **abgelehnt**, gegen SPD und Herrn Micheel-Fischer, bei Enthaltung der übrigen Mitglieder der CDU.

**5.2.10 Haarnadeln auf der Darmstädter Straße, 50678 Köln, Gem. Antrag SPD, Grüne, CDU
AN/1782/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ausreichend Haarnadeln auf der Darmstädter Straße 4 – 6 zu schaffen. Hierfür soll ein Parkplatz an der Baumscheibe entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 Praxis des Ordnungsamtes bei Parken auf Rad- und Gehwegen, Anfrage SPD
AN/1209/2018**

**6.1.1 Praxis des Ordnungsamtes bei Parken auf Rad- und Gehwegen
3646/2018**

**6.2 Praxis für die Entsorgung von Schrottfahrrädern im öffentlichen Raum, Anfrage SPD
AN/1390/2018**

**6.3 Baumassnahmen Agrippabad, Anfrage CDU
AN/0852/2018**

**6.3.1 Baumaßnahme Aggrippabad
3897/2018**

**6.4 Tag des Büdchens - Sachstand, Anfrage SPD
AN/0885/2018**

**6.4.1 Auftrag zur Durchführung eines „Tag der Büdchen“
4048/2018**

**6.5 Beschlusscontrolling Stadtverschönerungsmittel 2014 - 2017, Gem. Anfrage Grüne, SPD, CDU, Linke
AN/1482/2018**

- 7 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 7.1 Straßenreinigung und Kontrollen Ordnungsamt Umfeld LANXESSarena, Anfrage CDU
AN/1664/2018**
- 7.2 Verkehrszählung Apostelstraße (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/1684/2018**
- 7.3 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD
AN/1701/2018**
- 7.4 Anfrage zum Verbleib der Bänke an der Ecke Moltkestraße und Neue Maastrichter Straße, Anfrage FDP
AN/1673/2018**
- 7.5 Ampelanlage Kreuzung im Bereich Im Sionstal/kleine Witschgasse/Follerstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage B90/Grüne, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Die Linke
AN/1725/2018**
- 8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 9.1 Toilette auf dem Yitzhak-Rabin-Platz**

Herr Hupke teilt mit, dass es eine Anregung gebe, auf dem Yitzhak-Rabin-Platz eine mobile, aber verkleidete Toilette zu installieren. Dies wird von der Bezirksvertretung einstimmig unterstützt.
- 10 Mitteilungen der Verwaltung**

Die folgenden Mitteilungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
- 10.1 Breslauer Platz/Goldgasse - neue Haltestellenstandorte
2793/2018**
- 10.2 Umsetzungsstand des Radverkehrskonzeptes Innenstadt
2936/2018**

- 10.3 Fünfzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3313/2018**
- 10.4 Gestaltung der städtischen Maßnahmen zu Silvester 2018
3685/2018**
- 10.5 Tempo 30 auf der Dr.-Simons-Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 07.12.2017, TOP 7.1.1
3690/2018**
- Herr Fischer, Grüne kritisiert die Mitteilung der Verwaltung und besteht darauf, dass der Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt umgesetzt werde. Herr Hupke bittet die Fachverwaltung, in der nächsten Sitzung dazu für Fragen zur Verfügung zu stehen. Die Mitteilung wird daher zurückgestellt.
- 10.6 Sachstand zum Projekt Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
3721/2018**
- 10.7 Linksrheinische Anlegestellen mit Dalben
3498/2018**
- 10.8 Stadtfarbtone für städtisches und privates Mobiliar in international und stadtweit bedeutenden Stadträumen
3907/2018**
- 10.9 Notschlafstellen für Obdachlose, Änderungsantrag Linke AN/1308/2018
3473/2018**
- 10.10 Der städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln;
Hier: Lupenraum Via Culturalis - Veröffentlichung Audiotour
3872/2018**
- 10.11 Maßnahmen auf dem Von-Sandt-Platz
Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 18.11.2018 - AN/1202/2018
3978/2018**

Die Mitteilung wird auf Vorschlag von Herrn Musto, CDU, in die nächste Sitzung übernommen, da noch interner Beratungsbedarf besteht.

**10.12 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2018
3565/2018**

**10.13 Mündliche Mitteilung über die Erweiterung der Eisbahn auf dem Ebert-
platz um eine Eisstockbahn**

Herr Dr. Höver informiert über die beabsichtigte Erweiterung, gegen die die Bezirks-
vertretung keine Einwände hat.

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

3 Mitteilungen der Verwaltung

**3.1 Baulücke Richard-Wagner-Str. 6-10
1743/2018**

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

Gez.

Hupke
Vorsitzender

Droske
Schriftführer